

ZUM STAND DER ERFORSCHUNG DER PRACHTKÄFER (COLEOPTERA, BUPRESTIDAE) DER STEIERMARK

Von Eugen Bregant, Graz

ABSTRACT

On the state of investigation of Buprestidae (Col.) of Styria. -
A survey of publications, number of species and history of investigation.

Die Prachtkäfer gehören neben den Bockkäfern (Cerambycidae) und den großen Laufkäfern (Genus Carabus) zu den bei den Sammlern beliebtesten Gruppen der Käfer. Dies ist weiter nicht verwunderlich, werden doch ihre meist prachtvollen, vom tiefsten Blau über Goldgrün bis Purpur leuchtenden Metallfarben von keiner anderen Käferfamilie übertroffen. Auch unsere einheimischen Arten können zwar meist nicht in der Größe, aber doch in der Farbenpracht durchaus mit ihren tropischen Verwandten konkurrieren.

Aus dieser Vorliebe der Sammler kann man nun mit einigem Recht darauf schließen, daß die Verbreitung unserer Prachtkäferarten schon recht gut erforscht ist.

So hat sich die Zahl der aus Österreich bekanntgewordenen Arten in den letzten 30 Jahren nur um acht erhöht. Sechs davon sind aber von anderen Arten abgespalten worden, so daß man nicht von Neufunden im eigentlichen Sinn sprechen kann; eine Angabe beruht vermutlich auf einer Fehlbestimmung. So bleibt nur eine einzige Art, die man als echten Neufund für Österreich bezeichnen kann. Es handelt sich um *Phaenops formaneki* JACOBSON.

Obwohl die Zahl der in Österreich vorkommenden Prachtkäferarten ziemlich erfaßt erscheint, ist ihre Verbreitung recht unterschiedlich (sowohl nach Arten als auch nach Bundesländern) und im ganzen gesehen noch ungenügend bekannt.

Wenn ich nun näher auf die Steiermark eingehe, möchte ich zuerst zum Vergleich die Zahlen der aus Mitteleuropa, aus Österreich und aus der Steiermark bekanntgewordenen Arten gegenüberstellen. Für Mitteleuropa werden bis jetzt in der Literatur 25 Genera mit 119 Arten angegeben. Davon ist eine Art aus Nordamerika eingeschleppt (*Buprestis splendens*). Bei acht weiteren ist entweder das Vorkommen in Mitteleuropa oder ihre systematische Stellung nicht sicher. Für Österreich werden 109 Arten genannt (davon vier fragliche Arten). Man sieht also, daß fast alle in Mitteleuropa vorkommenden Prachtkäfer auch in Österreich nachgewiesen worden sind. In der Steiermark wurden bisher 79 Arten festgestellt bzw. in der Literatur genannt, davon ist bei vier Arten das Vorkommen

als fraglich anzusehen. Von den verbleibenden 75 Arten sind allerdings 13 in diesem Jahrhundert in der Steiermark nicht mehr gefunden worden. Es wäre aber nun meiner Ansicht nach falsch, anzunehmen, daß diese bei uns nicht mehr vorkommen, und ich bin davon überzeugt, daß in nächster Zeit zumindest bei einigen das Vorkommen bestätigt wird. Dies ist nämlich in den letzten 20 Jahren bereits bei zehn Arten geglückt, so auch bei den von KIESENWETTER 1863 aus der Steiermark (vermutlich aus der Umgebung von Fürstenfeld) beschriebenen Arten *Agrilus litura* und *A. obscuricollis*.

Diese früher genannte Zahl von 13 Arten, die nur im vorigen Jahrhundert in der Steiermark gefunden worden sind, bezieht sich vor allem auf Angaben von BRANCSIK 1871, der das erste und bis heute einzige Verzeichnis der Käfer Steiermarks zusammengestellt hat. In dieser Arbeit sind bereits 63 Buprestidenarten genannt, von denen 57 auch für das Gebiet der heutigen Steiermark in Frage kommen.

Nun war es schon seit Jahrzehnten ein Wunsch der steirischen Koleopterologen, ein neues Verzeichnis der Käfer Steiermarks, dem heutigen Stand entsprechend, herauszugeben. Auch ich war ein Anhänger dieser Idee. Aber ich glaube nun, daß die Ausführung dieses Vorhabens, und hier teile ich die Meinung anderer Entomologen, nach dem Herauskommen von HORION's "Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer" und der Nordostalpenmonographie von FRANZ nicht mehr sehr zielführend wäre. Eine solche Arbeit hätte nur den Wert einer Bestandsaufnahme.

Gerade bei der Bearbeitung der Prachtkäfer hat es sich herausgestellt, daß eine genaue gesamtösterreichische Aufnahme tiergeographisch interessante Aspekte bietet und zu allgemeingültigen Aussagen über einzelne Arten führen kann. Das soll nun aber nicht heißen, daß ich die Steiermark vernachlässigen werde, ganz im Gegenteil, denn gerade in unserem Gebiet sind noch zahlreiche Neu- und Bestätigungsfunde zu erwarten, die das Verbreitungsbild etlicher Arten in Österreich und damit auch in Mitteleuropa abrunden werden. Schließlich habe ich in nunmehr über 20-jähriger Beschäftigung mit Buprestiden mit Hilfe meines unermüden Sammelkollegen Ing. Gebhard KLINGBERG 78 der in Österreich vorkommenden Arten selbst gefunden, 52 davon allein in der Steiermark.

Meine künftigen Untersuchungen werden sich daher -- bei so wärmeliebenden Tieren, wie den Prachtkäfern ja selbstverständlich -- auf xerotherme Örtlichkeiten vor allem in der Süd- und Südoststeiermark konzentrieren. Besonderes Augenmerk muß den Fraß- und Entwicklungspflanzen (und damit auch der Zucht) zugewendet werden, denn manche Arten sind nur auf dem Umweg über ihre Nährpflanzen zu finden. Dies gilt im besonderen für die kleinen, blattminierenden Arten der Gattungen *Cylindromorphus*, *Aphanisticus* und *Trachys* aber auch für die Gattung *Agrilus*.

Bei der speziellen geographischen Lage der Steiermark -- Anteile am Hochgebirge der Alpen, an den Voralpen und am Alpenvorland, mit Öffnungen zu den Tiefebenebenen des Ostens -- ist jedenfalls gerade hier mit mehr interessanten Funden zu rechnen, als in irgendeinem anderen Bundesland.

In der nachfolgenden Literaturzusammenstellung sind nur Arbeiten angeführt, die entweder großräumig auch die Steiermark einschließen oder nur steirische Funde behandeln. Veröffentlichungen, die nur einzelne Angaben für die Steiermark beinhalten, wurden nicht berücksichtigt.

LITERATUR

- BRANCSIK C., 1871. Die Käfer der Steiermark (Buprestidae: pag. 56-58). -- Cieslar, Graz.
- BREGANT E., 1971. Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVI/7): Neufunde von Prachtkäferarten der Gattungen *Coroebus* CAST. und *Agrilus* CURT. (Insecta, Coleoptera). -- Mitt. naturw. Ver. Steiermark, 100 : 448-450.
- FRANZ H., 1974. Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 4. (Buprestidae: pag. 109-128, 693). -- Wagner, Innsbruck-München.
- HORION A., 1955. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, 4. (Buprestidae: pag. 1-124). -- Ent. Arb. Mus. FREY, Tutzing bei München, Sonderband.
- KIEFER H. & MOOSBRUGGER J., 1942. Beitrag zur Coleopterenfauna des steirischen Ennstales und der angrenzenden Gebiete (Fortsetzung) (Buprestidae: pag. 491-492). -- Mitt. Münchn. Ent. Ges., 32(2): 486-536.
- KIESENWETTER H.v., 1863. Coleoptera, 4. (Buprestidae: pag. 1-172). In: Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, begonnen von ERICHSON W.F., fortgesetzt von SCHAUM H., KRAATZ G. & KIESENWETTER H.v. -- Nicolai, Berlin.
- KODERMANN C., 1865. Die Käfer der St. Lambrechtger Gegend in Obersteiermark. I (Buprestidae: pag. 115-116). -- Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 3: 89-123.
- KREISSL E., 1974. Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XIX/3): Ein Fund von *Eurythyrea quercus* HERBST (Ins., Coleoptera, Buprestidae). -- Mitt. naturw. Ver. Steiermark, 104 :193-194.

Anschrift des Verfassers: Eugen BREGANT
Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum
A-8010 Graz
Raubergasse 10

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Arbeitsgemeinschaft für ökologische Entomologie in Graz](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Bregant Eugen

Artikel/Article: [Zum Stand der Erforschung der Prachtkäfer \(Coleoptera, Buprestidae\) der Steiermark - On the state of investigation of Buprestidae of Styria. 249-251](#)